

Kurzausschreibung für ADAC Retro-Rallyes 2010 Region Nord

Im Rahmen der ADAC Rallye_Grönegau

wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlage dieser Kurzausschreibung ist die Ausschreibung für Retro-Rallyes der jeweils gültigen Fassung; diese wird durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Titel: **ADAC Retro Rallye Grönegau am 12.6.2010**

Teilnehmer (Auszug; siehe Art. 3. RR-Grundausschreibung)

Jedermann ist an einer Retro-Rallye-Veranstaltung teilnahmeberechtigt. Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 14 Jahre alt wird (2010: Jahrgang 1996 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

Die Teilnehmer müssen im Besitz eines gültigen ADAC-Clubsportausweises T 1 oder einer gültigen DMSB Fahrerlizenz sein.

Fahrzeug (Auszug; siehe Art. 5 bis 6 RR-Grundausschreibung)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- a) Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- b) Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- c) Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- d) Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches findet nicht statt.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2010: 1990 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.

Sicherheitsvorschriften (Auszug; siehe Art. 3, 6 und 18 RR-Grundausschreibung)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß den aktuellen DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil) analog dem DMSB-Slalomspor (ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) oder einem vom DMSB-oder der FIA anerkannten Prüfzeichen vorgeschrieben. Das Tragen von körperbedeckender Kleidung (schulterbedeckendes Oberteil und lange Hose) sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen.

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während der Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe Art. 10 und 13 RR-Grundausschreibung)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe Art. 19 RR-Grundausschreibung)

Die Parc ferme'-Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

Kurzausschreibung genehmigt am.....unter der Reg.-Nr.

zur Vorlage bei der Behörde/ Versicherung.ADAC e.V. Abt. Motorsport

Offizielle der Veranstaltung

Veranstaltungsleiter Retro-Rallye: Carsten Kröger

Leiter der Streckensicherung Retro-Rallye: Herbert Brünger

Beauftragter Retro-Rallye: Dieter Gössling

Zeitplan

29.5.2010 _24:00 Uhr Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld

12.6.2010 _9:00_ Uhr Nennungsschluss

12.6.2010 _9:00-11:00 Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen möglich

12.6.2010 _7:30-9:00 Uhr Dokumentenabnahme, Ort: KH-System Möbel Spengerstr 46. 49326 Melle

12.6.2010 _8:30-10:30 Uhr Technische Abnahme, Ort: KH-System Möbel Spengerstr 46. 49326 Melle

12.6._2010 _11:30_ Uhr Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten

12.6.2010 _12:00_ Uhr Fahrerbesprechung, Ort: KH-System Möbel Spengerstr 46. 49326 Melle

12.6.2010 _13:15 Uhr Start des 1. Fahrzeugs, Ort: KH-System Möbel Spengerstr 46. 49326 Melle

12.6.2010 ca.17:30 Uhr Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,

Ort: KH-System Möbel Spengerstr 46. 49326 Melle, anschließend Parc fermé

12.6.2010 ca.19:00 Uhr Aushang der vorläufigen Endwertung

12.6.2010 ca.20:00 Uhr Siegerehrung, Ort:KH-System Möbel Spengerstr 46. 49326 Melle

Offizielle Aushangtafel: Datum Ort: Rallyebüro

Preise

Pokale für 30% der gestarteten Teams mind. bis zum 3. Platz

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 70,- bis Vornennungsschluss 29.5.2010 24:00 Uhr

EUR 90,- bis Nennschluss 12.6.2010 9:00 Uhr

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Bank: Volksbank Enger-Spenge eG / .BLZ: _494 613 23 ./ Kontonr. 347 311 01: Kontoinhaber: AMC Hoyel

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars und Rallyebüro:

Carsten Kröger

(Name)

Meisenweg 9 49326 Melle

(Straße) (PLZ - Ort)

Tel.0171 / 4969766 Fax: 05226/989695 Mail: carstenkroeger@teleos-web.de

(Telefon und Telefax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.

Freiwillige Dokumenten- und Technische Abnahme bereits Freitag, 11.6.2010 von 18:00-20:00 Uhr möglich!

Internetseite : www.amc-hoyel.de/rallye.html